



PRESSEMELDUNG

Frank Schäpel: Die Teile und das Ganze Neue Ausstellung im Berliner Medizinhistorischen Museum der Charité

Berlin, den 05.11.2009 – Eine neue Ausstellung des Künstlers Frank Schäpel startet ab dem 6. November 2009 eine Serie von „Interventionen“ in die Dauerausstellung des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité. „Interventionen“ sind Ausstellungsprojekte freier Künstler, die die Sammlung in ungewöhnlicher Weise kommentieren und damit neue Kontexte sichtbar machen. Frank Schäpels Ausstellung „Die Teile und das Ganze“ zeigt die Ergebnisse seines über mehrere Jahre dauernden Anatomieprojektes.

Seit dem Jahr 2000 dokumentiert der Künstler in exakter Lebensgröße und ausschließlich nach dem Original, das Äussere des menschlichen Körpers in fluchtpunktloser Perspektive. Im Jahr 2004 nimmt er an Präparierkursen im Centrum für Anatomie der Charité teil. 2006 setzte er seine Studien mit dem Malen von medizinischen Exponaten in exakter Lebensgröße fort. Bis heute sind 37 auf verschiedenen Materialien in Öl ausgeführte Bilder entstanden, die nun in einer Auswahl, arrangiert in einer Gegenüberstellung mit den medizinischen Objekten des Museums gezeigt werden.

„Meine Arbeit kann mit einem Scanvorgang verglichen werden: wochenlang andauernde Beobachtungen eines Modells übertrage ich zweidimensional und in exakter Lebensgröße auf die Bildfläche“, erklärt Frank Schäpel. „Zwischen mir und dem Modell befinden sich horizontale und vertikale Messskalen, mit denen ich das Körpermodell vermesse und damit diesen Körper in grosser Genauigkeit wiedergeben kann“, so Schäpel weiter. Mit dieser analytischen Arbeitsweise lässt der Künstler Stück für Stück ein neues Ganzes entstehen, welches vorher von ihm in vielen unterschiedlichen Teilen auseinander genommen worden ist: Seine Wahrheit der Körper. www.frankschaepel.de

Die Ausstellung ist bis zum 10. Januar 2010 im Berliner Medizinhistorischen Museum der Charité zu sehen. www.bmm.charite.de